

Datenschutz-Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO

Verantwortlicher für die Datenverarbeitungstätigkeiten

MADISON Hotel GmbH
Schaarsteinweg 4; D-20459 Hamburg

Telefon: +49 40 37666-0
Fax: +49 40 37666-137
E-Mail: info@madisonhotel.de
Internet: www.madisonhotel.de

**THE
MADISON.
HAMBURG**

Vertreten durch:
Thomas Kleinertz, Hamburg

Datenschutzbeauftragter

Externer Datenschutzbeauftragter bestellt über:
TÜV Informationstechnik GmbH
Business Security & Privacy ■ Fachstelle für Datenschutz

Langemarckstr. 20 ■ 45141 Essen
Tel.: (0201) 8999-899 ■ privacyGUARD@tuvit.de ■ www.tuvit.de



Zweckbestimmung der Datenverarbeitungstätigkeiten

- Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung ist der Betrieb des Beherbergungsbetriebes „MADISON Hotel“ und das Betreiben aller damit zusammenhängenden erlaubnisfreien Geschäfte.
- Betrieb einer zentralen Stelle zum Zwecke der Aufnahme von Reservierungsanfragen.
- Am Hotelstandort erfolgt eine Videoüberwachung ausschließlich zur Sammlung von Beweismitteln bei Vandalismus, Einbruch, Überfall oder sonstigen Straftaten. Das Vorhandensein und der Einsatz von Videokameras werden durch entsprechende Warnhinweise kenntlich gemacht.
- Digitalisierte Aufzeichnungen von Buchungsgesprächen zu Dokumentations-, Beweis- und Trainingszwecken werden nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Gesprächspartners vorgenommen.
- Durchführung der Speicherung und Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten für eigene Zwecke sowie im Auftrag und Namen einzelner Gesellschaften gemäß vorliegender Dienstleistungsvereinbarungen innerhalb des Unternehmensverbunds.
- Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zur Ausübung der zuvor aufgeführten Zwecke.

Beschreibung der betroffenen Personen und der diesbezüglichen Daten/Datenkategorien

Es werden im Wesentlichen zu folgenden Gruppen, soweit es sich um natürliche Personen handelt, personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, sofern diese zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich sind:

- Gästedaten (bes. Adressdaten, Reservierungsdaten, Gästewünsche, Abrechnungsdaten)
- Kundendaten (bes. Adressdaten, Vertragsdaten, Abrechnung- und Leistungsdaten)
- Interessentendaten (bes. Unterkunftsinteresse, Raum- und Saalmietinteresse, Adressdaten)
- Mitarbeiterdaten, Bewerberdaten, Daten von Pensionsträgern (best. Personal- und Gehaltsdaten)
- Vermittler-/Makler-/Agenturdaten (bes. Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Geschäftspartner, externe Dienstleistungsunternehmen (bes. Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Daten zu Lieferanten (bes. Adress-, Abrechnungs-, Leistungs- und Funktionsdaten)
- Nicht zuordenbare Personengruppen: Videoaufzeichnungen, sofern diese zur Erfüllung der unter Punkt 5. genannten Zwecke erforderlich sind.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungstätigkeiten

Rechtfertigungsgründe:

Vertrag (Beherbergungsvertrag, Dienstleistungsvertrag etc.); einschlägige Rechtsnorm(en); Einwilligung (z. B. im Rahmen der Beherbergung) sowie eine Interessenabwägung im Einzelfall (z. B. im Rahmen der Videoüberwachung)

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Hotels, Pensionen und andere Beherbergungsbetriebe dürfen personenbezogene Daten ihrer Gäste erheben und in automatisierten Verfahren speichern, soweit dies im Rahmen des Beherbergungsvertrages erforderlich ist. Dazu gehören i. d. R. auch Abrechnungsdaten über Speisen und Getränke, über vom Zimmer aus geführte Telefongespräche und/oder andere hotelspezifische Dienstleistungen. Hotels und Beherbergungsbetriebe sind aufgrund der melderechtlichen Vorschriften verpflichtet, Angaben über den Wohnort, das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit ihrer Gäste und deren Familienangehörigen zu erfragen.

a) intern

Interne Stellen, die an der Ausführung und Erfüllung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z. B. Personalverwaltung/-steuerung, Buchhaltung, Marketing, Vertrieb, IT-Organisation und der zentrale Reservierungsservice/Customer Service Center).

b) extern

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z. B. Sozialversicherungsträger).
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG.
- Weitere externe Stellen (z. B. Kreditinstitute, Makleragenturen im Rahmen von Vermittlertätigkeit, sowie Partnerunternehmen im Rahmen der vom Kunden erteilten Auftragstätigkeit).

Datenübermittlung in Drittstaaten

Datenübermittlungen an Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung, notwendiger Kommunikation sowie anderer in der Datenschutz-Grundverordnung bzw. im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ausdrücklich vorgesehenen Ausnahmen. Eine Datenübertragung in andere Drittländer, insbesondere denen, deren Datenschutzniveau als niedrig eingeschätzt wird, bzw. an Länder außerhalb der EU erfolgt derzeit nicht; eine solche ist auch nicht geplant.

Weitere Informationen iSv. Art. 13 Abs. 2 DS-GVO

a) Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf

- Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Berichtigung Ihrer bei uns hinterlegten personenbezogenen Daten
- Löschung Ihrer nicht mehr benötigten personenbezogenen Daten
- Einschränkung (Sperrung) der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten
- Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
- Datenübertragbarkeit

b) Speicherdauer

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten und Datensätze routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung (Gast-, Miet- und Dienstverträge) erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahres den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Im Personalverwaltungs- und -steuerungsbereich werden kürzere Lösungsfristen auf besonderen Gebieten genutzt. Dieses trifft insbesondere auf abgelehnte Bewerbungen oder Abmahnungen zu. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie unaufgefordert gelöscht, wenn die genannten Zwecke wegfallen. Meldefomulare werden nach dem gültigen Meldgesetz in den einzelnen Hotel- und Beherbergungsbetrieben gem. der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer aufbewahrt und danach unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen einer datenschutzgerechten Vernichtung zugeführt.

c) Widerruf bei Einwilligung

Erfolgt die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer persönlichen Einwilligung, so können Sie die Einwilligung widerrufen. Ihr Widerruf gilt dann ab dem Zeitpunkt des erfolgten Widerrufs.

d) Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde

- Gemäß Art. 7 DS-GVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO, dem BDSG oder anderer nationaler Vorschriften des Datenschutzes verstößt.
- Beschwerden richten Sie bitte an die für unser Unternehmen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Freie und Hansestadt Hamburg
Kurt-Schumacher-Allee 4
20097 Hamburg

Tel.: 040/42854 – 4040
Fax: 040/4279 - 11811
E-Mail: hmbbfdi@hamburg.de-mail.de

e) Bereitstellung von personenbezogener Daten und die Folgen bei Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der v. g. Zweckbestimmung erforderlich bzw. wir sind nach einschlägigen Rechtsnormen verpflichtet, diese Daten zu erheben. Ohne diese Daten können wir das Vertragsverhältnis nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir gegen geltendes Datenschutzrecht verstoßen, was zu Sanktionen und/oder Bußgelder unserem Unternehmen gegenüber führen kann.

f) Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Informationen zur Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten

MADISON setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen gem. § 9 BDSG ein, um die durch sie verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Die eingesetzten Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Dies bedeutet, dass MADISON ihre datenschutzrelevanten Angaben ausschließlich auf gesicherten Systemen in Deutschland speichert. Der Zugriff darauf ist nur wenigen befugten und zum besonderen Datenschutz verpflichteten Personen möglich, die mit der technischen, administrativen oder redaktionellen Betreuung befasst sind.

Stand der datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO

Hamburg, im Juli 2018

Version 1.00